

# Datenschutzhinweise für Musizierende des Landesjugendjazzorchesters Hessen

## Verantwortliche Stelle

Junge Musik Hessen gGmbH  
Friedrichstr. 35, 65185 Wiesbaden  
[ljjo@junge-musik-hessen.de](mailto:ljjo@junge-musik-hessen.de)

## Quelle der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zuge der Bewerbung und Mitgliedschaft der Ensemblemitglieder erhalten.

## Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Stammdaten (Name, Geschlecht, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, E-Mail-Adresse, Mobil- und Telefonnummer)
- Daten zum Stimmfach, Instrument und Lehrer
- Bild-, Film- und Tondaten
- Ggfs. Angaben zu Erkrankungen und Medikamenten
- Ggfs. Bankdaten

## Zwecke

Die genannten Daten verarbeiten wir zur Planung, Durchführung und Nachbereitung von Projekten, zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, der Dokumentation (Archiv), der Angebote zur Anschlussförderung und Weiterbildung der Mitglieder.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzverordnungen.

Die Rechtmäßigkeit für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist bei Einwilligung zur Verarbeitung für festgelegte Zwecke gegeben.

## Kategorien von Empfängern der Daten

Innerhalb des LJJOs sind die Personen zugriffsberechtigt, die die Daten zur Erfüllung ihrer Pflichten benötigen (Mitarbeiter\*innen, Bandleader, Dozent\*innen, etc.).

## Kriterien für Festlegung der Speicherungs-Dauer

Die im Rahmen der Bewerbung oder Mitgliedschaft im LJJO erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald deren Speicherung für die genannten Zwecke nichtmehr erforderlich ist, und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen mehr bestehen.

Für Archivzwecke werden Stammdaten, Bild-, Film- und Tondaten und Daten zum Instrument oder Stimmfach auch über einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt. Kontaktdaten werden gegebenenfalls auch weiterhin gespeichert, wenn das Mitglied die Erlaubnis nicht ausdrücklich entzieht.

## Rechte

Jede\*r Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung für die Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25.Mai 2018, erteilt worden sind.

Stand: 7. Januar 2022